

Zeichen setzen 21.11.2014

Allgemeine Informationen:

Ehrenabend Freitag, 21.11.2014 ab 17:30 Uhr

in der Schweinfurter Kunsthalle, Rufferstraße 4, 97421 Schweinfurt.

Aktionspatin: Frau Emilia Müller

Bayerische Staatsministerin für Arbeit und Soziales, Familie und Integration

gegen 20:00 Uhr Erfahrungsaustausch beim Büfett

„Zeichen setzen“ würdigt bereits im 11 Jahr bürgerschaftliches Engagement

Preisträger 2014

1. Preis

Castellbank 3.000 Euro Projekt „M4all“ SC Heuchelhof

Sonderpreise

MainPost 1.000 Euro Ehrenamtliche kümmern sich um Bücherei in Euerbach

Lernwerk Volkersberg 500 Euro Deutschkurs Tüchelhausen

Ich darf als Vertreter der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung heute den Förderpreis in Höhe von 1.500 Euro für herausragendes ehrenamtliches Engagement in Unterfranken an

„Elf Ehrenamtliche Engagierte Frauen im Frauenhaus Würzburg“

übergeben.

im Artikel sind genannt: Frau Asta Lehmann, Anwältin für Familienrecht

 Frau Julia Ludigkeit

 Frau Ute Zuber, Kunsttherapeutin

Emotionale Stabilität

Interesse an Kontakt zu Frauen in schwierigen Lebenslagen

Einfühlsamkeit und Verständnis für fremde Lebenswelten

sind die stetigen Anforderungen bei der Frauenhausarbeit.

Gewalt gegen Frauen geht quer durch die Gesellschaft und nimmt oftmals unvorstellbare Dimensionen an.

Zukunftssorgen, Angst, Traurigkeit bis hin zur Verzweiflung toben in den Frauen.

Durch Rufbereitschaften – Beratungsgespräche – Besuchs- und Begleitdienste – Kinderbetreuung und Gruppenarbeit – alles durch ehrenamtliches Engagement unterstützt und geleistet – wird versucht den Frauen in dieser schwierigen Situation zu helfen.

Unsere Bürgerstiftung beteiligt sich nun bereits zum 5. Mal in Folge an der von der Mediengruppe Main-Post und dem Lernwerk Volkersberg initiierten Aktion „Zeichen setzen“ - denn

Das Ehrenamt braucht Anerkennung und muss mit seiner Bedeutung für unsere Gesellschaft wahrgenommen und wertgeschätzt werden. Auch wenn die Leistung des Ehrenamtes nicht wirklich in Euro und Cent zu beziffern ist, so hat sie doch einen unschätzbaren Wert.

Für eine herausragende ehrenamtliche Arbeit möchte ich heute die ehrenamtlichen Helferinnen des Frauenhauses des SKF in Würzburg auszeichnen.

Am heutigen Tag wollen wir Ihnen ein ganz herzliches Dankeschön sagen.

Am heutigen Tag rollen wir den Helfenden den roten Teppich aus.

Allen Beteiligten ist bewusst, dass der heutige Abend bei weitem nicht das aufwiegen kann, was sie täglich hier in unserer Region leisten.

Ich denke, dass es darum auch nicht geht:

Uns nicht - und Ihnen schon gar nicht.

Vielmehr geht es um das Zeichen,

dass über unser Dankeschön hinaus,

von dieser Veranstaltung ausgeht:

Wir wollen Ihr Engagement heute mit dem Förderpreis der Bürgerstiftung Würzburg und Umgebung auszeichnen und würdigen.

Wir wollen zeigen, dass es in unserer Stadt und Region unzählige Menschen gibt, die nicht nur an sich selbst denken.